



Kongress-Newsletter 6

Juli 2010

In den vorausgegangenen Kongress-Newslettern wurden einige Referenten als anerkannte Experten ihres Tätigkeitsbereiches vorgestellt sowie Besonderheiten der Region in und um Damp beschrieben. Dieser Tradition folgend, stellen wir weitere Highlights des Kongresses und der Region vor:

Frau **Professor Dr. Karin Kraft** von der Universität Rostock wird in ihrem Vortrag über Komplementärmedizin bei Patientinnen mit Mammakarzinom sprechen. Frau Prof. Kraft leitet seit 2002 den Lehrstuhl für Naturheilkunde an der Universität Rostock und ist wegen ihrer anerkannten Kompetenz auf dem Gebiet der Phytopharmaka und Naturheilverfahren auch in der Kommission E am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn.

Mit **Privat-Dozent Dr. Hartmut Kirchner** haben wir einen sehr kompetenten Hämatologen und Onkologen für diesen Kongress gewinnen können, der sich auch als Chefarzt im Siloah-Klinikum in Hannover mit Immuntherapien und Hyperthermiebehandlungen in der Onkologie wissenschaftlich beschäftigt.

Frau **Professor Dr. Ingrid Gerhard** ist jedem naturheilkundlich tätigen und interessierten Arzt ein Begriff. Sie leitete lange Jahre die naturheilkundliche Ambulanz der Universität Heidelberg und hat etliche Veröffentlichungen und Bücher zum Thema Naturheilverfahren und Homöopathie verfasst. Sie gründete vor 14 Jahren die NATUM als Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Als Ehrenmitglied tritt sie nach wie vor mit unbegrenzter Aktivität für die Belange der NATUM ein.

Herr **Professor Dr. Harald Meden** verdient ebenfalls eine besondere Würdigung. Als Vorstandsmitglied der NATUM und als Kongresspräsident dieses Kongresses hat er wesentlich dazu beigetragen, dass dieser Kongress auf einem so hohen wissenschaftlichen Niveau angesiedelt ist. Professor Meden hatte sich schon zu seiner Chefarztzeit in Rotenburg/Wümme besonders dem Mammakarzinom operativ und systemisch und naturheilkundlich zugewandt und baute das dortige Brustzentrum auf. Neben seiner Praxistätigkeit ist Professor Meden zurzeit als Frauenarzt im Spital Richterswil/Schweiz tätig, wo er die *Spezialsprechstunde Gynäkologische Onkologie* leitet. Er gehört seit vielen Jahren dem Vorstand der NATUM an und widmet sich als Vizepräsident der Europäischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe auch international der gynäkologischen Wissenschaft.

Als periphere Empfehlungen aus der Region empfehlen wir heute Kulinarisches: Weit brauchen Sie nicht zu laufen oder zu fahren, da der Komplex der Dampf-Holding auch einige Lokale vor Ort anzubieten hat. Im nahegelegenen Eckernförde finden Sie in der Innenstadt und Hafennähe einige sehr gute Restaurants. Über die Schlei finden Sie weitere Informationen unter www.ostseefjordschlei.de.

Mit nachfolgenden Links können Sie einige von uns ausgesuchte Restaurationsbetriebe in Ruhe vor dem Bildschirm sichten.

www.hotel-blumenthal.de
www.wikingermahl.de